



Außen- und Sicherheitspolitische
Studienkreise e.V. Heidelberg

www.sicherheitspolitik.org
www.heidelberg.sicherheitspolitik.org

Veranstaltungsbericht

24. April 2007

Podiumsdiskussion: Nordkorea – Auftakt zum heißen Krieg?

Etwa 60 Zuhörer lauschten der von der Rhein-Neckar-Zeitung moderierten und von ASS Heidelberg organisierten Podiumsdiskussion in den Räumlichkeiten des Geografischen Instituts der Universität Heidelberg.

Als Diskutanten waren die Verteidigungsattachés von Japan und Südkorea, *Oberst Yasui* und *Oberst i.G. Chung*, sowie *Professor Albrecht* von der Freien Universität Berlin geladen.

Die Entwicklung der Sicherheitslage auf der koreanischen Halbinsel verändert sich durch den „mutmaßlichen“ Atomwaffentest der Demokratischen Volksrepublik Korea gravierend. Auch die jüngsten Verhandlungsfortschritte der 6er Gespräche zeigen eine starke Veränderung der Sicherheitslage auf.

Eine mögliche atomare Aufrüstung Nord-Koreas hat dabei auch Besorgnis erregende Folgen für das Militärbündnis NATO und damit für die Bundesrepublik Deutschland. Ist der Fall Nordkorea nun der Beginn zu einem heißen?

In einem abschließenden Meinungsaustausch zwischen dem Auditorium, den Botschaftsangehörigen und Prof. Albrecht wurde darüber diskutiert, wie man der Sicherheitslage im ostasiatischen Raum begegnen könne und welche Ziele womöglich Japan und Südkorea im Hinblick auf die angebliche atomare Aufrüstung Nordkoreas betreiben. Eine Konsenslösung ließ auch in Heidelberg auf sich warten.

